

Höhenschutz tut Not

Höhlen sind ein Teil unserer Natur, die im selben Maße unter den Eingriffen der Menschen zu leiden haben wie die oberirdische Umwelt.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich beim Besuch einer Höhle an folgende Verhaltensmaßregeln zu halten:

- Nimm nichts mit
- Lass nichts zurück
- Zerstöre nichts
- Mach kein Feuer
- Verwende keine Fackeln
- Beachte die Fledermausschutzzeit: keine Höhlenbesuche im Winterhalbjahr vom 15. November bis 15. April

Der Höhlendienst

Im internationalen Jahr des Höhlenschutzes 1975 haben wir den Höhlendienst an der Falkensteiner Höhle ins Leben gerufen und führen ihn seitdem durch.

Von Mai bis September informieren wir Besucher am jeweils zweiten Wochenende eines Monats über die Höhle, die aufgrund ihrer Länge, Größe und Erreichbarkeit ein Magnet unter unseren heimischen Höhlen ist.

Mit Schautafeln, Informationsschriften und im Gespräch berichten wir über die Faszination der Unterwelt, machen auf ihre Gefahren aufmerksam und rufen zu ihrem Schutz auf.



Impressum
© 2009 Arge Höhle und Karst Grabenstetten e.V.
Herstellung: F. Gruner, O. Gerstenberger, T. Müller
Fotos: A. Schober

Wir über uns

Die Arge Grabenstetten ist ein gemeinnütziger Verein mit etwa 140 Mitgliedern und wurde 1973 gegründet. Grundlage unseres Vereins ist das gemeinsame Interesse an Höhlen. Alle Tätigkeiten erfolgen ehrenamtlich.

Wir wollen die Höhlen jedoch nicht nur „erleben“, sondern sie auch mit den Methoden der Wissenschaft, soweit sie uns durch Selbststudium zugänglich sind, erfassen und dokumentieren. Dabei pflegen wir die enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Wissenschaftlern.

Neben dem Suchen von Höhlen und neuen Höhlenteilen ist das Vermessen und die Fotodokumentation ein Arbeitsschwerpunkt unserer Mitglieder.

Zur Unterstützung unserer Arbeit sind wir Mitglied in folgenden Verbänden:

- Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V.
- Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e.V.
- Höhlenrettung Baden-Württemberg e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz e.V.
- Gesellschaft für Urgeschichte Blaubeuren e.V.

Spenden sind bei uns im Verein immer herzlich willkommen und zudem steuermindernd! Sollten Sie eine entsprechende Bescheinigung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Unsere Bankverbindung:

Raiffeisenbank Vordere Alb
BLZ 600 695 64
Konto 61 804 002

Sie können uns erreichen über:

www.arge-grabenstetten.de
info@arge-grabenstetten.de

Dieser Flyer wurde Ihnen überreicht von:



Arbeitsgemeinschaft
Höhle und Karst
Grabenstetten e.V.

Forschung und Ausbildung

Falkensteiner Höhle und Grabenstetter Großhöhlensystem

Wir arbeiten in der Falkensteiner Höhle seit unserer Vereinsgründung 1973. Die aufwändigen Grabungsaktionen 1975-77 führten zur Entdeckung der Riffstrecke. Auch die Dokumentation der dahinterliegenden Siphonstrecken wurde von unseren Mitglieder unterstützt. In den 90er Jahren erfolgte eine Detailaufnahme im Maßstab 1:200. Aktuell wird die Höhle fotodokumentarisch bearbeitet. Die Höhle ist auf 3.987 Meter Länge vermessen und ständig von einem Bach durchflossen. Mit den beiden benachbarten Höhlen Elsachbröller und Büchelbrunner Bröller bildet die Falkensteiner Höhle das Grabenstetter Großhöhlensystem. In beiden Bröllerhöhlen haben wir verschiedene Pumpaktionen sowie Grabungs- und Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind Höhlen der mittleren Schwäbischen Alb (auch die Falkensteiner Höhle und die sie umgebenden Höhlensysteme der „Grabenstetter Großhöhle“) sowie Wasserhöhlen auf der gesamten Schwäbischen Alb. Außerdem unternehmen wir regelmäßig Expeditionen zum Gottesackerplateau in den Allgäuer Alpen, ins Tote Gebirge (Österreich) und in das Hérault-Gebiet in Frankreich. Unsere Mitglieder unternehmen zudem Höhlenfahrten in alle Teile der Welt.

Wir unterstützen aktiv die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Blaukarst, die im Einzugsgebiet des Blautopfs auf der Blaubeurer Alb forscht. Mehr hierzu erfahren Sie unter

www.blauhoehle.de/blaukarst

Damit auch neue Interessenten an unseren Touren teilnehmen können, führen wir Ausbildungsseminare zu verschiedenen Themen durch.

Der Verein gibt, neben internen Rundschreiben, ein Jahresheft heraus, in dem Forschung und Anekdoten des jeweiligen Jahres festgehalten werden. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, darin zu veröffentlichen.

